



1 Schaut die Fotos an. Welche Fotos passen zu *Arbeit*, welche zu *Freizeit*?

a) Ordnet zu.

Arbeit: A, _____ Freizeit: _____

b) Begründet eure Meinung wie im Beispiel. Die folgenden Wörter und Ausdrücke helfen euch.

Tierärztin • Kindergarten • Natur • Rucksack • Zelt • mit Kindern spielen • Picknick machen

Foto A passt zu Arbeit. Man sieht eine Tierärztin.



2 Hört jetzt drei Aussagen. Waren eure Vermutungen richtig?

Welche neuen Informationen zu den Fotos habt ihr bekommen?

1/2-4

3 Beschreibt nun die Situationen auf den Fotos:

Wer oder was ist auf dem Foto zu sehen?

Wo ist das?

Was machen die Leute?

Die folgenden Ausdrücke helfen euch.

in einer Tierarztpraxis • im Kindergarten • auf einem Zeltplatz • zu Hause • im Park • im Garten • als Au-pair arbeiten • ein Praktikum machen • ein Freizeitcamp machen • eine Reise machen

Auf Foto A sieht man zwei Frauen mit einer Katze. Sie sind ... Die eine ..., die andere ...

V tomto module sa naučíš:

- hovoriť o minulosti
- používať časové údaje
- vyjadriť sympatie
- robiť komplimenty
- vyjadriť, že sa ti niečo páči/nepáči
- opísat niekoho
- napísat e-mail kamarátom
- hovoriť o počasi
- rozprávať o prázdninách
- vyjadriť želanie/plán
- vyjadriť súhlas/nesúhlas

16/A Im Ausland



AUSLAND: Impressionen

Jedes Jahr fahren viele junge Leute ab 17 oder 18 Jahren für ein paar Wochen oder für ein ganzes Jahr ins Ausland. So auch Leonie, Sandra und Jens. Wo waren sie? Warum waren sie im Ausland? Wie lange waren sie dort? Und wie war es?

FORUM

In unserem Forum schreiben viele über ihre Erfahrungen. Wie war es bei Euch?



A1 Schaut die Internetseite an. Was ist das Thema?

Was machen die Jugendlichen auf den Fotos? Wo sind sie?

WORTSCHATZ

A2 a) Was ist das? Ordne zu.

- | | |
|--------------------|---|
| 1 Au-pair | (a) Da lebt man ein Jahr in einem anderen Land und geht dort zur Schule. |
| 2 Austauschschüler | (b) Da lebt man in einer Familie im Ausland und passt auf die Kinder auf. |
| 3 Freizeitcamp | (c) Da macht man Ferien mit Jugendlichen aus anderen Ländern. |

b) Was ist richtig? Kreuze an.

- Ich habe Heimweh. =
(a) Mir tut etwas weh.
(b) Ich bin weit weg und möchte nach Hause.
(c) Ich bin zu Hause.

→ AB, Übung 1

HÖREN



1/5-7

A3 Ordne zu und ergänze.

- | | | |
|------------------------|------------------------|-----------------|
| Im Ausland war er/sie: | Wo war er/sie? | |
| 1 Jens | (a) Au-pair | (a) in Ecuador |
| 2 Sandra | (b) Austauschschülerin | (b) in Kroatien |
| 3 Leonie | (c) im Freizeitcamp | (c) in Spanien |

Wie lange war er/sie dort?

- (1) _____
(2) _____
(3) _____

→ AB, Übung 2-3

HÖREN



1/5-7

A4 Was ist richtig? Kreuze an.

- | | |
|---|------------------------|
| Jens | Sandra |
| 1 Im Freizeitcamp waren | 3 Die Gasteltern waren |
| (a) Jugendliche aus Deutschland und Kroatien. | (a) cool. |
| (b) Jugendliche aus 15 Nationen. | (b) nett. |
| 2 Das war besonders schön: | 4 Sie hatte Freizeit: |
| (a) die Fahrradtour | (a) am Vormittag |
| (b) die Workshops, Sprachkurse, Diashows | (b) am Nachmittag |

Leonie

- | |
|-------------------------------------|
| 5 In der Schule in Ecuador waren |
| (a) acht andere Austauschschüler. |
| (b) acht deutsche Mädchen. |
| 6 Leonie hatte in Ecuador am Anfang |
| (a) keine Probleme mit Spanisch. |
| (b) Heimweh. |

→ AB, Übung 4

A5 Ergänze *sein* und *haben* im Präteritum.



AUSLAND: Impressionen | Schreib ins Forum

Seite 1 von 2

**Trag dich in unser Forum ein und schreib uns:
Warst du schon im Ausland? Wie war es?**

Gesendet von **Luca**
am 4. Juli um 13.21

Ich **a** war letztes Jahr in Iowa. Ich möchte nie in den USA leben, aber mein Jahr als Austauschschüler **b** absolut super.

Gesendet von **Katja**
am 4. Juli um 14.08

Ich **c** war als Au-pair in Neuseeland. Mit der ersten Gastfamilie **d** ich große Probleme, die zweite Familie **e** aber echt super! Jetzt bin ich wieder zu Hause und kann nur sagen: Macht das!

Gesendet von **Eli**
am 4. Juli um 15.13

Meine Freundin und ich **f** waren letztes Jahr im Sommer im Freizeitcamp in Schweden. Wir **g** waren auch Workshops und so. Aber das **h** ein bisschen langweilig.

Gesendet von
Julian am 4. Juli
um 15.33

Mein Freund **i** war letztes Jahr einen Monat lang in Italien. Er **j** hatte dort einen Intensivsprachkurs. Also, mit der Gruppe in der Sprachenschule **k** hatte er viel Spaß. Aber jetzt, nach einem Jahr, kann er auf Italienisch wieder fast gar nichts mehr sagen.

präteritum slovies sein a haben

ich	sein	haben
du	war	hatte
er/es/sie	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

Wann? Und wo?

Ich war letztes Jahr in ...



jazyky s koncovkou -isch

Slowakisch, Tschechisch,
Spanisch, Englisch,
Italienisch, Französisch
(!) Deutsch

A6 a) Was war letztes Jahr? Sammelt Ereignisse.

→ AB, Übung 5–8

Weihnachtsfeier
Mathetest
Klassenfahrt

Das war letztes Jahr im Winter. Das war sehr lustig. Nur Martin war krank.

Nein, Martin war doch da ... ich weiß, das war die Klassenfahrt!

Das war die Weihnachtsfeier!

Das war im Winter / im Oktober /
an einem Dienstag ...
Das war lustig/schön/blöd ...
Es war dunkel/spät ...
Ich/Er/Sie war/Wir waren krank/müde/froh ...
Wir hatten keine Zeit / nicht viel Zeit / kein Geld /
viele Fragen / total viel Spaß ...



16/B Ein Jahr in Ecuador

Ein Jahr in Ecuador

Leonie Stenger aus Hannover war letztes Jahr als Austauschschülerin in Ecuador.

Jetzt ist sie wieder zu Hause, in Hannover. Wie war das Jahr im Ausland? Von Miriam Bach

Wo in Ecuador warst du genau?

5 Ich habe dort in Salcedo, in einer kleinen Stadt in den Anden, gelebt.



10 Ihr habt zusammen in die Schule gegangen. Und ich hatte noch einen kleinen Bruder, er war 7 Jahre alt.

Hast du auch mit deiner Familie etwas zusammen gemacht?

15 Ja, wir haben oft Ausflüge gemacht. Sie haben mir viel von Ecuador gezeigt.

20 Zum Beispiel sind wir zur „Mitte der Welt“ gefahren.

„Mitte der Welt“? Was ist das denn?

Das war ein Dorf mit Restaurants, Planetarium und Museum. Und in der Mitte, auf der Äquatorlinie, war dann das Monument mit der Welt oben drauf.

Interessant ...

Ja, interessant, aber auch sehr touristisch.

Und wie war die Schule?

30 Die Schule war schon anders als in Deutschland. Ich hatte jeden Tag acht bis neun Stunden. Am Anfang habe ich natürlich sehr schlecht Spanisch gesprochen.

Aber die Schule war ganz gut. Und die Schüler in 35 meiner Klasse waren toll! Im Februar haben wir zum Beispiel in der Schule Theater gespielt und da war ich eine Fee. Wir hatten nicht viel Zeit, es

war chaotisch, stressig, aber wir haben so viel gelacht.

40 Das waren meine schönsten Schultage in Ecuador. Ja ... Und ich habe in der Schule die Schuluniform getragen! Das muss jeder Schüler in Ecuador!

Was war noch so besonders?

Am Anfang war alles so anders, die Mentalität, die Menschen, die Natur, die Luft, das Essen und die Sprache ... Oder die Feste: Weihnachten haben wir an einem Fluss gefeiert. Es war Sommer. Und

50 Karneval haben wir zwei Wochen lang gefeiert, und da hatten wir frei, also keine Schule!

Was war für dich sehr wichtig in diesem Jahr?

Ich habe ein Jahr lang in meinem Traumland gelebt. Ecuador ist jetzt meine zweite Heimat.

55 Aber genauso habe ich gemerkt: Hannover ist sehr wichtig für mich. Und meine Familie ist auch sehr wichtig für mich. Früher war mir das nicht so klar. Aber jetzt weiß ich das.

Das ist ein schönes Schlusswort.

Danke für das Interview.

Danke dir auch. ¡Adiós!



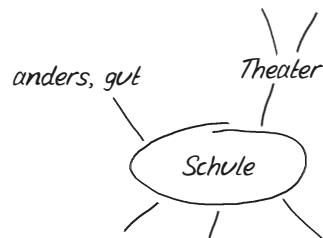
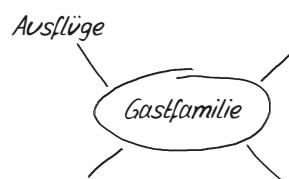
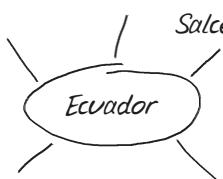
B1 a) Was wisst ihr schon aus A2-A4 über Leonie?

b) Schaut die Fotos und den Titel an: Was ist das Thema des Interviews?

→ AB, Übung 9-10

B2 Was erzählt Leonie? Notiere Stichwörter.

LESEN



16/C Das musst du können

GRAMMATIK

Perfektbildung: *haben/sein + Partizip II* Tvorenie perfekta: *haben/sein + príčastie minulé*

infinitív	haben + príčastie minulé			infinitív	sein + príčastie minulé		
lernen	ich	habe	gelernt	fahren	ich	bin	gefahren
sprechen	du	hast	gesprochen	gehen	du	bist	gegangen
	er/es/sie	hat	...		er/es/sie	ist	...
	wir	haben			wir	sind	
	ihr	habt			ihr	seid	
	sie/Sie	haben			sie/Sie	sind	

Všimni si: Slovesá, ktoré vyjadrujú pohyb z miesta na miesto (*fahren, gehen*), tvoria perfektum pomocou pomocného slovesa *sein*.

pravidelné slovesá: *ge ... (e)t*

Ich habe *gelernt / gelacht / gelebt / gespielt / gemacht / gearbeitet.*

nepravidelné slovesá: *ge ...?.. en*

Ich habe *gesprochen / getragen / gelesen / gegessen.*
Ich bin *gefahren / gegangen.*

Všimni si: Príčastie minulé sa skladá z kmeňa slovesa, predpony *ge-* a prípony. Pri pravidelných slovesách je to prípona *-(e)t*, pri nepravidelných *-en*. Pri nepravidelných slovesách sa často mení kmeň, napr. *gehen - ist gegangen.* → prehľad gramatiky str. 226 – 228

Syntax: Perfekt Slovosled: perfektum

	1. miesto	2. miesto	...	koniec vety
oznamovacia veta	Ich	habe	in Salcedo	gelebt.
doplňovacia otázka	Was	habt	ihr	gelernt?
zistovacia otázka	Ist	sie	nach Hause	gefahren?

Všimni si: V oznamovacej vete a v otázkach stojí príčastie minulé vždy na konci vety.
→ prehľad gramatiky str. 236 – 237

Verbkonjugation im Präteritum: *sein und haben*

Časovanie slovies *sein a haben* v prétérite

infinitív	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er/es/sie	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie/Sie	waren	hatten

Zeitangaben im Akkusativ

Časové údaje v akuzatíve

Wie lange warst (m)	Einen Monat. / Zwei Monate.
du in England? (n)	Ein Jahr. / Zwei Jahre.
	(f) Eine Woche. / Zwei Wochen.
Wann fährst du (m)	Nächsten Monat.
nach Spanien? (n)	Dieses Jahr.
Wann warst du (f)	Letzte Woche.
in der Schweiz?	

Všimni si: Minulý čas slovies *sein a haben* (a tiež spôsobových slovies) sa vyjadruje hlavne pomocou prétérita.

→ prehľad gramatiky str. 226

Wortbildung: Sprachen Tvorenie slov: názvy jazykov s koncovkou *-isch*

Spanien / Italien / Tschechien / die Slowakei / Deutschland
Ich spreche Spanisch / Italienisch / Tschechisch / Slowakisch.
(!) Ich spreche Deutsch.

Všimni si: Názvy jazykov sa písia s veľkým začiatokným písmenom, lebo ide o podstatné mená.
→ prehľad gramatiky str. 219 – 220

KOMMUNIKATION

hovoriť o minulosti

Ich war letztes Jahr ... Wir hatten viel Spaß.
Das war im Winter. Ich hatte Probleme mit der Sprache.
Das war lustig. Ich habe in Salcedo gelebt.
Ich war krank. Ich bin dort in die Schule gegangen.

používať časové údaje

Ich war ein Jahr / zwei Monate / drei Wochen im Ausland.
Ich fahre nächstes/dieses Jahr nach Russland.
Ich war letzten Monat / letztes Jahr / letzte Woche in England.

vyjadriť čas trvania

Wie lange warst du im Ausland?
Einen Monat. / Ein Jahr. / Eine Woche.



sk.hueber.de/super

Übungen zur Grammatik und zur Kommunikation**C1 Perfekt**Ergänze **haben** oder **sein** in der richtigen Form und das Partizip II.

Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- Wir _____ sehr viel Deutsch _____. (sprechen)
- Ich _____ früher nie mit meiner Schwester _____. (spielen)
- Meine Gastfamilie _____ mir viel _____. (zeigen)
- Meine Tante _____ zwei Jahre in Berlin _____. (leben)
- _____ du Silvester mit deinen Freunden ____? (feiern)
- Meine Schwester _____ früher nie Blusen _____. (tragen)
- Meine Eltern _____ ohne mich in Urlaub _____. (fahren)
- Wir _____ nach der Schule schnell nach Hause _____. (gehen)
- Was _____ ihr am Wochenende ____? (machen)
- Ich liebe meine Heimat. Das _____ ich erst im Ausland _____. (merken)
- Wir _____ viel _____. (lachen)

C2 Syntax: Perfekt

Schreib die Sätze im Perfekt in dein Heft.

- Letzten Sommer / ich / viel Eis / essen .
- ein Geschenk / kaufen / du / für Petra ?
- Wann / ihr / gestern / nach Hause / fahren ?
- Wie lange / arbeiten / Sie / in den USA ?

C4 Verbkonjugation im Präteritum: *sein* und *haben*Ergänze **sein** und **haben** im Präteritum.

- Am Wochenende _____ wir viel Spaß.
- _____ ihr gestern keine Schule?
- Die Jugendlichen _____ im Freizeitcamp viele Workshops.
- Warum _____ du letzte Woche keine Zeit?
- _____ ihr am Samstag im Kino? Ich _____ krank und _____ Kopfschmerzen.

C3 Zeitangaben im Akkusativ

Ergänze die Endungen.

- Wie lange? ein____ Jahr / ein____ Monat / ein____ Tag / ein____ Woche
- Wann? dies____ Woche / letzt____ Donnerstag / nächst____ Jahr / nächst____ Monat

- Meine Schwester _____ ein Jahr Au-pair in Frankreich. Am Anfang _____ sie ein bisschen Heimweh.
- Letztes Jahr _____ ich in einem Freizeitcamp. Die Workshops _____ super.
- Wo _____ Sie gestern Abend, Herr Friedrich?
- Und wo _____ du, Leonie?
- Letzte Woche _____ wir nicht in der Schule. Da _____ die Klassenfahrt.

**C5 Sprachen**

Ergänze die Sprachen. Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

2

In England spricht man a) _____, in Tschechien b) _____,
 in Frankreich c) _____, in Ecuador d) _____, in der
 Slowakei e) _____ und in Deutschland f) _____.

**C6 Sprechen üben**

Hör die Sätze und sprich wie im Beispiel.

3-6

- Wann fährst du nach Italien? – Ich fahre *nächstes Jahr* nach Italien.
- Wann warst du in Berlin? – Ich war *letzten Monat* in Berlin.
- Wie lange warst du im Ausland? – Ich war *einen Monat* im Ausland.
- nicht in die Schule gehen – Gestern *bin ich nicht in die Schule gegangen*.

Schultasche weg! Drei Wochen Praktikum!

Schüler eines Gymnasiums in Dortmund machen Praktikum

Die Schüler des Gymnasiums absolvieren vor den Herbstferien ihr Praktikum – sie können dabei einige Berufe näher kennenlernen. Wir haben gefragt: Wo macht ihr Praktikum? Warum? Was müsst ihr machen?

5 **Flora Fraga:** Ich mag Tiere sehr gern, deshalb mache ich mein Praktikum in einer Tierarztpraxis, bei Frau Dr. Schaltenberg. Meine Aufgaben sind manchmal ein bisschen langweilig:
 10 Ich muss den Tisch putzen und aufräumen. Aber oft helfe ich auch Frau Dr. Schaltenberg. Sie untersucht die Tiere und gibt ihnen Medikamente. Heute Nachmittag hat sie eine
 15 Operation. Da darf ich dabei sein. So etwas finde ich ganz toll!



Sie untersucht die Tiere und gibt ihnen Medikamente.

Anne Porwol: Ich mache mein Praktikum bei meiner Mutter im Kindergarten St. Raphael. Sie ist dort 20 Erzieherin. Die Arbeit ist manchmal ein bisschen anstrengend (25 laute Kinder!!), aber sie gefällt mir sehr gut. Ich spiele gern mit den Kindern. Wir basteln zusammen oder wir gehen 25 zum Spielplatz. Das macht mir viel Spaß! Aber jeden Vormittag muss ich in der Küche helfen und am Nachmittag den Gruppenraum aufräumen. Das finde ich total doof.



Die Arbeit ist manchmal ein bisschen anstrengend.

Christian Hahne: Ich mache mein Praktikum bei Veltins. Warum? Ich bin ein Computer-Freak! Deshalb finde ich den Beruf Computer-Techniker ziemlich interessant. Ich muss hier 35 viel machen: Ich schreibe E-Mails und ich installiere Software oder manchmal repariere ich Drucker. Meine Kollegen sind sehr sympathisch und auch meine Chefin, Frau Brück, ist 40 sehr freundlich. Mir gefällt auch die Arbeit total gut. Das ist ein Beruf für mich!



Ich bin ein Computer-Freak!



A1 Lest den Titel und die Zeilen 2–4.

Schaut die Fotos an. Was ist ein Praktikum? Müsste ihr auch ein Praktikum machen? Wo möchtet ihr gern ein Praktikum machen?

LESEN

A2 Ergänze.

Name Wo arbeiten die Jugendlichen?

Was sind ihre Aufgaben?

Wie gefällt ihnen die Arbeit?

Wie finden sie ihre Kollegen?

1 Flora a) in einer _____ c) _____
 b) bei _____

d) _____

2 Anne a) bei ihrer _____ c) _____
 b) im _____

d) _____

3 Christian a) bei _____ c) _____
 b) in einer _____

d) _____

predložky bei, in + datív

Wo?

bei + datív

názvy firiem: bei Veltins

osoby: (m) bei meinem Vater

(f) bei meiner Mutter

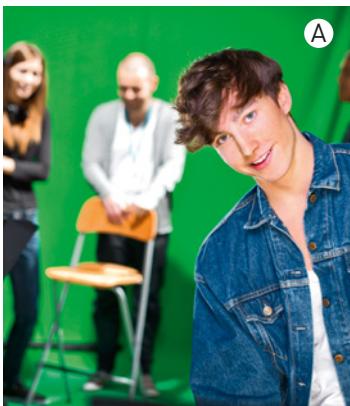
(pl) bei meinen Eltern

in + datív

budovy: (m) im Kindergarten

(n) im Büro

(f) in einer Praxis

A3 Wo arbeiten die Jugendlichen? Ergänze *im* oder *bei*.

Philip Kaiser, 16
Köln

1 Ich möchte unbedingt Schauspieler werden. Im Moment mache ich ein Praktikum **a** MTV. Das ist super!



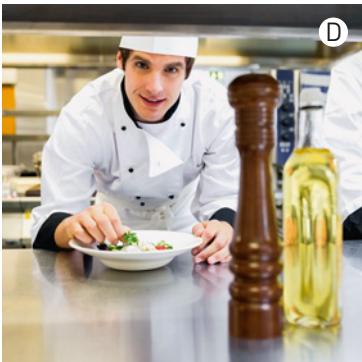
Leonie Hausner, 16
Wien

2 Zweimal pro Woche arbeite ich **b** Atelier. Was mache ich? Ich male oder ich fotografiere! Später möchte ich auch Künstlerin werden! Aber mein Vater sagt, ich bin dann arbeitslos ...



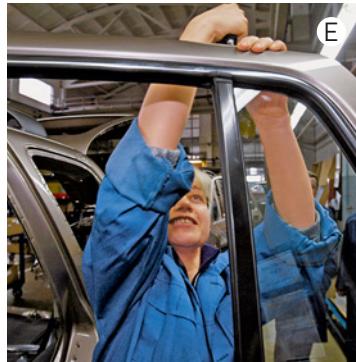
Sandra Egil, 17
Basel

3 Ich jobbe **c** Kaufhaus als Verkäuferin. Später möchte ich mal Sekretärin werden und **d** Büro arbeiten.



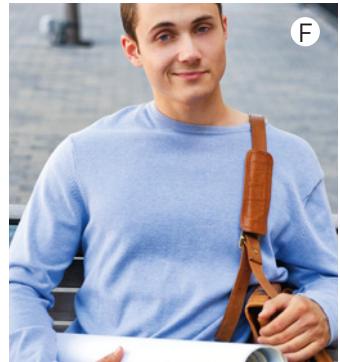
Max Papacek, 16
Vaduz

4 Nach der Schule arbeite ich oft **e** meinem Vater **f** Restaurant. Aber das ist total stressig. Mein Traumjob ist Hausmann.



Emma Gatzsch, 16
München

5 Ich möchte Ingenieurin werden, deshalb suche ich jetzt schon einen Ferienjob **g** BMW.



Tim Biermann, 17
Graz

6 Mein Traumberuf ist Architekt, deshalb mache ich mein Praktikum **h** Architekturbüro.

die Praxis |
das Atelier |
das Kaufhaus |
das Büro |
das Restaurant

→ AB, Übung 5–6

A4 Ergänze die Sätze mit *und*, *oder*, *aber*, *deshalb*.

Mein Praktikum mache ich ..., ...

Die Kollegen sind nett ...

Der Job macht Spaß ...

Mein Traumjob ist ...

Ich möchte später mal ... werden.

Ich muss viel arbeiten ...

spojky
und (a)
oder (alebo)
aber (ale)
deshalb (preto)

→ AB, Übung 7–9

Schülermodel gesucht

KOSTENLOSES MODELCASTING IN KIEL

Wer möchte Model werden?
Die Werbeagentur **gotoMEDIA**
sucht interessante
Schülerinnen und Schüler.

- Bist du zwischen 13 und 20?
- Bist du mindestens 1,60m groß?
- Präsentierst du dich gern?

3-mal ja?
Dann melde dich bei uns!

Das kostenlose Fotoshooting
ist am Montag,
von **14.00 bis 18.30 Uhr**,
im **Fotostudio Biermann**.

Später kannst du deine
„Model-Fotos“ zum Preis von
nur 2 Euro pro Stück kaufen.

gotoMEDIA

Ein weiteres „Bonbon“:
Die Agentur **gotoMEDIA**
und das Fotostudio
Biermann wählen nach
dem Casting ein „Model
des Tages“. Er oder sie bekommt
zwei Kinokarten.

Bei Fragen bitte unter
05431/93366 anrufen.

LESEN

B1 Was ist richtig? Kreuze an.

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1 Man sucht zum Modelcasting: | 3 Was kostet das Fotoshooting? |
| (a) Jungen und Mädchen | (a) 2 Euro |
| (b) nur Jungen | (b) 5 Euro |
| (c) nur Mädchen | (c) nichts |
| 2 Beim Modelcasting ist wichtig: | 4 Was kann man gewinnen? |
| (a) Wie schwer bist du? | (a) eine Kamera |
| (b) Wie siehst du aus? | (b) zwei Kinokarten |
| (c) Wie groß bist du? | (c) Geld |

*Rozlišuj das Model [módl]
= modelka/model a das
Modell [módel] = model,
maketa.*

1,60 m =
Ich bin einen
Meter sechzig
groß.

→ AB, Übung 10-11

WORTSCHATZ

B2 Schau die Fotos an.

Was tragen die Models beim Fotoshooting? Sprich.

das Hemd, -en • die Stiefel (Pl) • der Rock, -e • die Jeans, - • das Top, -s •
der Gürtel, - • die Jacke, -n • die Turnschuhe (Pl) • das T-Shirt, -s • die
Kette, -n • das Sweatshirt, -s • der Pullover, - • der Mantel, - • das Sakko, -s



Christian

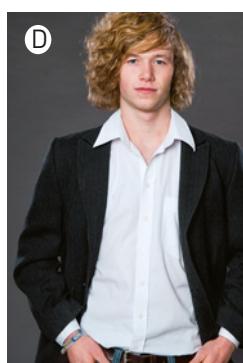
Meike trägt eine Kette und einen Pullover.



Lina



Meike



Mario



Bastian



Stephanie

→ AB, Übung 12



1/8-10

HÖREN

B3 Welche Personen von B2 sind beim Fotoshooting? Kreuze an.

- Christian Stephanie Lina
 Meike Mario Bastian

HÖREN



1/8-10

B4 Was ist richtig? Kreuze an.

- | | | | |
|-----------------|-------------------------|-------------------------|------|
| 1 Meike sieht | (a) hübsch | (b) hässlich | aus. |
| 2 Sie ist | (a) mit ihrem Vater | (b) alleine | da. |
| 3 Stephanie ist | (a) ohne ihren Freund | (b) mit ihrem Freund | da. |
| 4 Sie sieht | (a) schick | (b) sportlich | aus. |
| 5 Mario ist | (a) mit seiner Freundin | (b) ohne seine Freundin | da. |
| 6 Er sieht | (a) elegant | (b) cool | aus. |

WORTSCHATZ

GRAMMATIK

SCHREIBEN

predložka ohne + akuzatív

(m)	ohne meinen	Freund
(n)	ohne mein	Handy
(f)	ohne meine	Mutter
(pl)	ohne meine	Freunde

→ AB, Übung 13-15

B5 Ergänze das Gegenteil aus B4.

- (a) _____ ↔ uncool
 (b) _____ ↔ elegant/schick
 (c) _____ ↔ hübsch/schön

B6 Schaut die Fotos in B2 an. Macht Dialoge.

- Wie findest du den Rock?
- Der gefällt mir nicht. / Den finde ich elegant.

→ AB, Übung 16-20

B7 a) Schneidet ein Foto einer bekannten Person aus einer Zeitschrift aus und ergänzt den Steckbrief.*ukazovacie zámená v nominatíve a akuzatíve*

Wie gefällt dir ...

(m)	der Rock?	Der
(n)	das Hemd?	Das
(f)	die Bluse?	Die

gefällt mir.

Wie gefallen dir ...

(pl)	die Stiefel?	Die
------	--------------	-----

gefallen mir.

Wie findest du ...

(m)	den Mantel?	Den
(n)	das T-Shirt?	Das
(f)	die Jacke?	Die
(pl)	die Schuhe?	Die

finde ich elegant.

STECKBRIEF

Geschlecht:

 männlich weiblich

Haare:

kurz lang blond

Augen:

Er/Sie trägt gern:

Sein/Ihr Stil:

sportlich

Seine/Ihre Farben:

Das ist typisch für ihn/sie:

manchmal sportlich, aber immer hübsch

b) Mischt die Fotos und die Steckbriefe. Verteilt sie dann und ordnet die Fotos den Steckbriefen zu.

17/C Das musst du können

GRAMMATIK

Lokale Präpositionen: *bei, in* Predložky miesta: *bei, in*

Wo warst du? Ich war ...	Wo arbeitet deine Mutter / dein Vater? Sie/Er arbeitet ...
osoby	vlastné mená a firmy
bei + datív	bei (bez člena)
(m) bei meinem Vater.	bei Martin.
(f) bei meiner Mutter.	bei Frau Schubert.
(pl) bei meinen Eltern.	bei Veltins.
	budovy
	in + datív
	(m) im Kindergarten.
	(n) im Büro.
	(f) in der Praxis.
	(m) in einem Kindergarten.
	(n) in einem Büro.
	(f) in einer Praxis.

Všimni si: Pri názvoch firiem sa používa rovnako ako pri vlastných menách predložka *bei* bez člena: *bei Veltins / bei Kaufland* (vo firme Veltins/v Kauflande). → prehľad gramatiky str. 232 – 233

Präposition ohne Predložka ohne

ohne + akuzatív
Ich komme ...
(m) ohne meinen Vater.
(n) ohne mein Handy.
(f) ohne meine Mutter.
(pl) ohne meine Eltern.

Demonstrativpronomen Ukazovacie zámená

akuzatív	nominatív	akuzatív
Wie findest du ...		
(m) den Rock?	Der	Den
(n) das Hemd?	Das	Das
(f) die Bluse?	Die	Die
(pl) die Stiefel?	Die	Die
	gefällt mir.	finde ich schick.
	installiert	
	macht	
	geschieht	
	muss	
	gefallen mir.	

→ prehľad gramatiky str. 233

Všimni si: Sloveso *finden* (tu vo význame „páčiť sa“) sa spája vždy s akuzatívom: *Den Rock finde ich schick.* → prehľad gramatiky str. 224

Syntax: Konjunktionen Slovosled: spojky

1. hlavná veta	2. hlavná veta			
	0. miesto	1. miesto	2. miesto	...
Christian ist ein Computer-Freak,		deshalb	macht	er ein Praktikum bei Veltins.
25 laute Kinder sind anstrengend,	aber	die Arbeit	gefällt	Anne gut.
Christian schreibt E-Mails	oder	(er)	installiert	Software.
Flora putzt oft den Tisch	und	(sie)	muss	auch aufräumen.

Všimni si: Po spojkách *aber, oder, und* zostáva slovosled v hlavnej vete rovnaký. Inak je to pri spojke *deshalb*, po ktorej nasleduje sloveso v určitom tvari až potom podmet. → prehľad gramatiky str. 234 – 235

KOMMUNIKATION

vyjadriť sympatie

Die Kollegen sind sehr sympathisch.

vyjadriť účasť

Das finde ich ganz traurig.

robiť komplimenty

Du siehst schick aus!

vyjadriť, že sa mi niečo páči/nepáči

Wie findest du den Rock?

Den finde ich schön. / Der gefällt mir nicht.

opísť niekoho

Er/Sie ist blond / trägt gern Jeans / sieht gut aus / ist einen Meter siebzig groß.



sk.hueber.de/super

Übungen zur Grammatik und zur Kommunikation



C1 Lokale Präposition: *bei* und *in*

Ergänze den unbestimmten Artikel oder den Possessivartikel.

7

Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- a) Am Wochenende war Susanne bei i _____ Großeltern.
- b) Ich kaufe oft in e _____ Kaufhaus ein.
- c) Ich möchte gern in e _____ Kindergarten arbeiten.

- d) Felix war bei s _____ Freundin.
- e) Meine Schwester hat in e _____ Sprachschule Deutsch gelernt.
- f) In den Ferien bin ich oft bei m _____ Opa.

C2 Lokale Präpositionen: *bei* und *in*

Ergänze *bei* oder *in* und die Artikel, wo nötig.

Wo hast du dein Praktikum gemacht?

- a) _____ Kaufhaus Globus, _____ Herrn Müller
- b) _____ BMW
- c) _____ Supermarkt
- d) _____ Arztpraxis, _____ Frau Dr. Dressler
- e) _____ Frau Leib _____ Kindergarten „Heinestraße“
- f) _____ Autofabrik

C3 Präposition *ohne*

Ergänze den passenden Possessivartikel.

- a) Ohne _____ Handy gehe ich nicht aus dem Haus.
- b) Lina war noch nie ohne _____ Eltern im Urlaub.
- c) Ohne _____ Computer kann Max nicht leben.
- d) Rosa geht selten ohne _____ Hund spazieren.
- e) Peter ist nie ohne _____ Freundin auf einer Party.
- f) Ich fahre nie ohne _____ Lieblingsturnschuhe in Urlaub.
- g) Ohne _____ Kollegin ist die Arbeit für mich langweilig.

C4 Demonstrativpronomen

Ergänze das Demonstrativpronomen.

8

Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- a) Wie findest du die Kette? – _____ ist hübsch.
- b) Gefällt dir der Mantel? – Ja, _____ finde ich sehr elegant.
- c) Wie findest du die Stiefel? – _____ gefallen mir nicht.
- d) Gefallen dir die Turnschuhe? – Ja, _____ finde ich total cool.
- e) Wie findest du den Rock? – _____ gefällt mir.
- f) Gefällt dir das Hemd? – Nein, _____ gefällt mir nicht.
- g) Wie findest du die Bluse? – _____ finde ich schick.
- h) Gefällt dir das T-Shirt nicht? – Nein, _____ finde ich hässlich.

C5 Syntax: Konjunktionen

Schreib die Sätze richtig weiter.

- a) In den Ferien ist meine Schwester erst nach Italien gefahren _____
- _____ und / dann / hat / ein Praktikum gemacht / sie .
- b) Christina möchte Model werden, _____
- _____ deshalb / sie / zu einem Modelcasting / geht .
- c) Martin möchte gern Ingenieur werden, _____
- _____ aber /studieren / er / nicht so lange / will .
- d) Sofia kann im Supermarkt jobben, oder _____
- _____ kann / sie / machen / ein Praktikum .

C6 Sprechen üben

Hör die Sätze und sprich wie im Beispiel.



9-13

- a) Wie sind deine Kollegen? – Meine Kollegen sind ganz sympathisch.
- b) Du siehst *schick* aus.
- c) Wie findest du den Rock? – *Den* finde ich *schön*. / Der gefällt mir.
- d) Wie groß ist Peter? – *Er* ist *einen Meter siebzig* groß.
- e) Was trägt Ben gern? – *Er* trägt gern *Jeans*.

18/A Reisen



A1 Schaut das Gepäck auf den Fotos an. Wohin fahren die Personen? Was machen sie dort? Was meint ihr?

A2 Teil 1: Wo ist der Reporter? Kreuze an.

- HÖREN
1/11
- (a) am Flughafen (b) am Bahnhof (c) an der Bushaltestelle
- Všímaj si zvuky v pozadí.

A3 a) Teil 2: Woher kommen die Jugendlichen? Kreuze an.

- HÖREN
1/14
- aus Österreich aus der Schweiz aus Deutschland
- | | | | |
|-----------|-----|-----|-----|
| 1 Kerstin | (a) | (b) | (c) |
| 2 Carlos | (a) | (b) | (c) |
| 3 Petra | (a) | (b) | (c) |

b) Teil 2: Wohin fahren die Personen? Kreuze an.

- ans Meer / in die Berge nach Paris
an den Strand

- | | | | | | | |
|-----------|-----|--|-----|--|-----|--|
| 1 Kerstin | (a) | | (b) | | (c) | |
| 2 Carlos | (a) | | (b) | | (c) | |
| 3 Petra | (a) | | (b) | | (c) | |

c) Teil 2: Wie lange bleiben die Jugendlichen? Ordne zu.

- | | |
|-----------|-----------------|
| 1 Kerstin | (a) fünf Tage |
| 2 Carlos | (b) eine Woche |
| 3 Petra | (c) zwei Wochen |

→ AB, Übung 1-3

A4 Wie heißt die Frage: *Wo* oder *Wohin*? Ergänze.

moje pravidlo

predložky an, in, nach

an den Strand, an den See, ans Meer
in die Berge
nach Deutschland/Paris
nach Hause

gehen/fahren

am Strand, am See, am Meer
in den Bergen
in Deutschland/Paris
(!) zu Hause

GRAMMATIK

→ AB, Übung 4

A5 Was passt? Kreuze an.

- 1 a Sie geht an den Strand.
 b Sie ist am Strand.



- 2 a Er geht in die Berge.
 b Er ist in den Bergen.



- 3 a Sie fährt nach Paris.
 b Sie ist in Paris.

→ AB, Übung 5-8

**A6 Welches Wetter haben die Familien in den Ferien?**

Was steht auf der Wetterkarte? Kreuze an.

- | | | |
|-----------------|--------------------------------------|--|
| 1 In den Alpen | <input type="radio"/> a regnet es. | <input type="radio"/> b scheint die Sonne. |
| 2 In Düsseldorf | <input type="radio"/> a ist es kalt. | <input type="radio"/> b ist es warm. |
| 3 In Rostock | <input type="radio"/> a regnet es. | <input type="radio"/> b scheint die Sonne. |

→ AB, Übung 9

A7 Eine Ferienpostkarte aus Madrid: Ergänze die Präpositionen, wenn nötig mit Artikel.

Liebe Joanna,

15. Juni

endlich kein Regen mehr! Ich bin mit meinen Eltern

(a) _____ Spanien. ☺

Heute ist Sonntag und wir sind (b) _____ Madrid. Die Stadt ist eigentlich ganz schön. Aber meine Mutter möchte die ganze Zeit zu Fuß gehen. Das macht mir nicht so viel Spaß.

Morgen fahren wir weiter (c) _____ San Sebastian (d) _____

Meer. Da kann ich dann endlich (e) _____ Strand liegen und schwimmen. Juhu!! Sicher scheint auch

(f) _____ San Sebastian die Sonne.

Wie sind deine Ferien? Seid ihr wieder (g) _____ Berge gefahren?

In einer Woche bin ich wieder (h) _____ Hause.

Hoffentlich bist du dann auch schon wieder zurück.

Bis bald! Liebe Grüße

Susanna

**A8 Du bist in den Ferien. Schreib eine Postkarte an einen Freund / eine Freundin. Was möchtest du sagen?**

Pred písaním si premysli, o čom budeš písat. Tieto otázky ti pomôžu:

- Wo ...?
- Mit wem ...?
- Wie lange ...?
- Was machst du?
- Wie ist das Wetter?
- Wie sind die Ferien?
- ...

Lieber Markus,

28. Juni

Liebe Grüße

Anrede:
 Lieber Markus,
 Liebe Kerstin,
 Hallo ...,
 Gruß:
 Liebe Grüße
 Viele Grüße
 Bis bald!

→ AB, Übung 10



B1 Schaut die Fotos an. Was machen die Jugendlichen?

Ideen für Ferien zu Hause! Ferien sind ganz schön, sie können aber auch ziemlich langweilig sein. Vor allem zu Hause! Wir wollen dir helfen! Für dich haben wir ein paar Tipps für geniale Ferien daheim!

5 Ferien daheim!

- 1 Fast das ganze Jahr über schlafst du in deinem Bett. Warum in den Ferien also nicht mal im Garten oder auf der Terrasse übernachten? Allein oder mit Freunden: Das macht eine Menge Spaß! Für noch mehr Spaß: Eine Sternenkarte und ein Fernglas! So lernst du den Unterschied zwischen dem „Großen Wagen“ und dem „Kleinen Bären“. Noch ein Tipp: Nimm eine Taschenlampe mit!
- 2 Warum in den Ferien immer zu Hause essen? Tolle Plätze für ein Picknick gibt's überall: An einem See, in einem Park, einem Wald, einem Garten, auf einer Wiese oder einem Grill- und Picknickplatz. Am besten das Essen zu Hause kochen und in Dosen mitnehmen. Das brauchst du vielleicht noch: Bikini oder Badehose, Sonnenbrille, Ball, Spielkarten ...
- 3 Viel zu heiß für Ferien-Action? Dann ist ein Schönheitstag genau das Richtige für dich. Am besten lädst du deinen Freund oder deine Freundin ein! Das Programm: Pediküre, Maniküre, Pflegebad,

Hand-, Fuß- und Rückenmassage! Zusätzlicher Spaß: Schafft eine schöne Atmosphäre mit Kerzen, Blumen, coolen Gesundheitsdrinks, Obst und deiner Lieblingsmusik.

- 4 Deine Eltern wollen wandern, aber du findest das langweilig ... Dann fahrt doch einfach zusammen zu einem Mais- oder Sonnenblumen-Labyrinth. Der Kick: Du läufst durch das Feld und kennst den Weg nicht. Wo es so ein Labyrinth gibt? Im Internet findest du Informationen (suche nach „Feldlabyrinth“). Noch ein Tipp: Zieh Gummistiefel oder Wanderschuhe an. Die Wege sind oft nicht so gut. Den Rucksack und die Wanderkarte kannst du aber ruhig zu Hause lassen. Ein bisschen Zeit musst du natürlich schon mitbringen.
 - 5 Du willst fliegen, du hast aber keine Flügel und kein Geld für eine Reise mit dem Flugzeug? Kein Problem!! Geh im Internet einfach auf google.de/earth. Viel Spaß bei deiner ganz speziellen Flugreise auf dem Computer! Noch ein Tipp: Geh mit deinem Laptop aufs Dach! So siehst du dein Haus von oben ... Doppelt!
- Bleibst du in den Ferien zu Hause? Was willst du dort machen? Hast du andere Ideen? Dann schreib uns schnell zurück!

B2 Texte und Fotos: Ordne zu. 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○

→ AB, Übung 11

B3 Was brauchst du (nicht)? Ergänze die Tipps auf Seite 25. Der Text in B1 hilft dir.

- | | | | | | | |
|--------------|----------------|----------|----------------|--------|---------------|----------|
| Gummistiefel | • Internet | • Musik | • Sternenkarte | • Zeit | • Blumen | • Bikini |
| | | | | | | |
| Ball | • Taschenlampe | | • Badehose | | • Spielkarten | |
| | Wanderschuhe | Flugzeug | Fernglas | | Sonnenbrille | Computer |

- 1 Du willst draußen schlafen. Nimm eine **a** Sternenkarte und ein **b** _____ mit! Vergiss die **c** _____ nicht.
- 2 Du willst ein Picknick an einem See machen. Einen **a** Bikini oder eine **b** _____, eine **c** _____, einen **d** _____ und **e** _____ brauchst du vielleicht noch!
- 3 Deine Freundin will mit dir einen Schönheitstag machen. Das ist nett mit **a** _____ und **b** _____!
- 4 Du willst mit deinen Eltern ein Labyrinth besuchen. Am besten tragt ihr **a** _____ oder **b** _____. Ihr braucht natürlich vor allem genug **c** _____.
- 5 Du willst fliegen. Ein **a** _____ brauchst du nicht! Nimm einfach deinen **b** _____ und geh im **c** _____ auf google.de/earth!

<i>spôsobové sloveso wollen</i>	
ich	will
du	willst
er/es/sie	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

→ AB, Übung 12-15

B4 a) Wie findet ihr die Tipps? Fragt in der Klasse und gebt Punkte.

- Wie findest du Tipp 1?
- Ich finde Tipp 1 sehr gut!
In den Ferien will ich auch im Garten schlafen!

	Tipp 1	Tipp 2	...
1 Andrea	3
2 Tomáš
3 ...			

3 = sehr gut
2 = gut
1 = nicht so toll
0 = unmöglich



b) Welcher Tipp ist am besten?

B5 a) Was wollt ihr in den Ferien machen? Notiert drei Aktivitäten und sucht eine Person, mit der ihr etwas zusammen machen könnt.

- In den Ferien will ich Klavier üben.
Ich spiele sehr gern Klavier! Willst du auch Klavier spielen?
- Das geht leider nicht! Ich kann nicht Klavier spielen!
- Wir können auch schwimmen gehen.
Das ist gesund!
- Das stimmt!
- Willst du vielleicht reiten? Ich reite zweimal pro Woche.
- Ja, gern! Ich finde Pferde klasse!

- Klavier üben
- eine Sprache lernen
- Fußball spielen



Willst du auch ...? / Kommst du mit? / Machst du mit?

(:() Tut mir leid. Ich habe ... keine Zeit.
keine Lust.
kein Geld.

Ich finde ... langweilig/doof/blöd...
Ich gehe/spiele/mache ... lieber ...

(:) Ja, gern!
Ich finde ... lustig/toll/cool ...

(:() Das stimmt nicht!
Das geht leider nicht!

(;) Du hast recht!
Das stimmt!



b) Präsentiert die Ergebnisse in der Klasse.

Anne und ich wollen schwimmen.

- schwimmen
- reiten
- ins Ausland fliegen



Jens und ich wollen reiten. Wir beide lieben Pferde!

→ AB, Übung 16-19

18/C Das musst du können

GRAMMATIK

Verbkonjugation im Präsens *Časovanie slovies v prítomnom čase*

	spôsobové sloveso
infinitív	wollen
ich	will
du	willst
er/es/sie	will
wir	wollen
ihr	wollt
sie/Sie	wollen

→ prehľad gramatiky str. 229

Wechselpräpositionen *an, in* *Predložky s datívom a akuzatívom an, in*

an + akuzativ	in + akuzativ	an + dativ	in + dativ
Wohin fährst du? Ich fahre ...	Ich fahre ...	Wo bist du? Ich bin ...	Ich bin ...
(m) an den See.	(m) in den Wald.	(m) am See.	(m) im Wald.
(n) ans Meer.	(n) ins Gebirge.	(n) am Meer.	(n) im Gebirge.
	(f) in die Schweiz.	(f) in der Schweiz.	
	(pl) in die Berge.	(pl) in den Bergen.	

Všimni si: Predložky a členy sa často spájajú do jedného slova a vznikne tak stiahnutý tvar: *ans = an + das, im = in + dem*
Podstatné mená majú v datíve plurálu koncovku *-n*. → prehľad gramatiky str. 217 + 233 – 234

Präpositionen bei geographischen Bezeichnungen *Predložky pri zemepisných názvoch*

Wohin	nach Bratislava/Berlin/Wien/Bern	Wo	in Bratislava/Berlin/Wien/Bern
fährst du?	nach Deutschland/Österreich/Tschechien	warst du?	in Deutschland/Österreich/Tschechien
	in + akuzativ		in + dativ
	(f) in die Schweiz/Slowakei/Ukraine/Türkei		(f) in der Schweiz/Slowakei/Ukraine/Türkei
	(pl) in die Alpen/USA		(pl) in den Alpen/USA
Woher	aus Bratislava/Berlin/Wien/Bern		
kommst du?	aus Deutschland/Österreich/Tschechien		
	aus + dativ		
	(f) aus der Schweiz/Slowakei/Ukraine/Türkei		
	(pl) aus den Alpen/USA		

Všimni si: Názvy miest a krajín sa väčšinou používajú bez člena. Výnimku tvoria krajiny ženského rodu (*die Schweiz, die Slowakei*), mužského rodu (*der Irak, der Iran*) a zemepisné názvy v pluráli (*die Alpen, die USA*).
→ prehľad gramatiky str. 218 – 219

Präposition *mit + Dativ* *Predložka mit + datív*

Mit wem fährst du? Ich fahre ...	
(m) mit meinem	Freund.
(n) mit meinem	Kind.
(f) mit meiner	Freundin.
(pl) mit meinen	Freunden.

→ prehľad gramatiky str. 232 – 233

KOMMUNIKATION

zaželať niekomu niečo

Gute Reise! / Schöne Ferien!

oznámiť niečo

Morgen fliegen wir nach Madrid.

vyjadriť čas trvania

Kerstin bleibt zwei Wochen in Rostock.

napísat oslovenie v liste/e-maile
kamarátom

Liebe Kerstin, / Lieber Markus,

napísat záverečný pozdrav

v liste/e-maile kamarátom

Viele/Liebe Grüße

Bis bald!

hovoriť o počasí

Es regnet. Die Sonne scheint.

rozprávať o prázdninách

In den Ferien waren wir in den Bergen.

vyjadriť plán/želanie

In den Ferien will ich Klavier üben.

vyjadriť súhlas/nesúhlas

Du hast recht.

Das stimmt. / Das stimmt nicht.

odmietnuť niečo

Das geht leider nicht.



sk.hueber.de/super

Übungen zur Grammatik und zur Kommunikation**C1 Verbkonjugation im Präsens**Ergänze *wollen* in der richtigen Form.

- a) Meine Schwester _____ am Wochenende bei ihrer Freundin übernachten.
 b) In den Ferien _____ ich mal draußen schlafen.
 c) _____ du wirklich allein wegfahren?

C2 Wechselpräpositionen *an, in*Ergänze *ans, ins, im oder am*. Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

14

- a) ● Gehen wir am Wochenende _____ Kino?
 ■ Oh ja, ich war lange nicht mehr _____ Kino.
 b) Wann musst du _____ Bahnhof sein?
 c) Ich war gerade _____ Supermarkt.
 d) ● Warst du in den Ferien _____ Meer?
 ■ Ja, wir fahren fast immer _____ Meer.

15

C3 Wechselpräpositionen *an, in*Ergänze die Präposition *an* oder *in* und den bestimmten Artikel. Hör dann zur Kontrolle und sprich nach.

- a) Ich liege gerne _____ Strand.
 b) Meine Schwester geht nicht gern _____ Strand.
 c) Mein Vater möchte im Sommer _____ Alpen fahren.
 d) Ich möchte auch mal _____ Bergen Urlaub machen.
 e) Ich arbeite gern _____ Garten.
 f) Ich gehe gern _____ Wald.
 g) Ich habe eine Stunde _____ Bushaltestelle gewartet.
 h) Es regnet. Ich bleibe heute _____ Bett!
 i) Warst du schon einmal _____ Bodensee?

C4 Präpositionen bei geographischen Bezeichnungen

Ergänze die Präpositionen und den bestimmten Artikel.

Wohin fährst du?

Wo warst du?

Woher kommst du?

- | | | | | |
|----|-------|-------|-------|------------|
| a) | _____ | _____ | _____ | Schweiz |
| b) | _____ | _____ | _____ | Tschechien |
| c) | _____ | _____ | _____ | Wien |
| d) | _____ | _____ | _____ | USA |
| e) | _____ | _____ | _____ | Slowakei |
| f) | _____ | _____ | _____ | Österreich |

C5 Präpositionen bei geographischen Bezeichnungen und Präposition *mit + Dativ*

Ergänze die Präpositionen und die Possessivartikel.

- a) Mit wem fährst du _____ Bratislava? – Mit m_____ Bruder.
 b) Mit wem reist Herr Lieb _____ USA? – Mit s_____ Frau.
 c) Mit wem war Claudia _____ Berlin? – Mit i_____ Freund.
 d) Mit wem fährst du _____ Deutschland? – Mit m_____ Geschwistern.
 e) Mit wem warst du _____ Slowakei? – Mit m_____ Mutter.
 f) Mit wem war Frau Müller _____ Österreich? – Mit i_____ Tochter.

C6 Sprechen üben

Hör die Sätze und sprich wie im Beispiel.

16-19

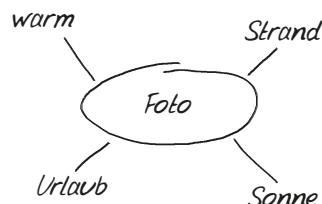
- a) Wie lange bleibst du in Paris? Ich bleibe 2 Wochen in Paris.
 b) Wie ist das Wetter in Prag? - *Es regnet.* / *Es ist kalt/warm/schön.* / Die Sonne scheint.
 c) Wo wart ihr denn in den Ferien? - Wir waren *in den Bergen*.
 d) Schwimmen ist gesund. – *Das stimmt.* / *Das stimmt nicht.* / Du hast recht.

16–18 Fertigkeitentraining

HÖREN

Vor dem Hören

- 1 Schau das Bild an. Was fällt dir ein? Notiere mögliche Wörter.



- 2 Lies zuerst die Aufgaben in 3.

Pred počúvaním si zapíš slovíčka, ktoré ti napadnú k téme. Možno ich budeš počuť.



Erstes Hören

- 1/15 3 Was sind die Themen des Podcasts? Kreuze an. (Achtung: 2 Antworten sind richtig.)

- a) Campen in den Ferien
- b) Familienurlaub auf Mallorca
- c) Probleme mit dem Hotel
- d) Deutsche Touristen auf Mallorca

- 4 Was hast du noch gehört? Notiere Stichwörter.

Po prvom počúvaní si poznač, čomu si rozumel/a navyše.

- 5 Lies zuerst die Aufgaben in 6.



Zweites Hören

- 1/15 6 Was ist richtig? Kreuze an.

- | | | |
|---|--|---|
| 1 Wie lange war Lea im Urlaub? | 3 Wo war das Hotel? | 5 Auf der Insel |
| <input type="checkbox"/> a) 7 Tage. | <input type="checkbox"/> a) Im Zentrum. | <input type="checkbox"/> a) spricht man kein Deutsch. |
| <input type="checkbox"/> b) 10 Tage. | <input type="checkbox"/> b) Am Strand. | <input type="checkbox"/> b) spricht man nur Spanisch. |
| <input type="checkbox"/> c) 14 Tage. | <input type="checkbox"/> c) Im Naturpark. | <input type="checkbox"/> c) sprechen viele Leute Deutsch. |
| 2 Der Familienurlaub war | 4 Lea war | |
| <input type="checkbox"/> a) sehr schön. | <input type="checkbox"/> a) viel allein. | |
| <input type="checkbox"/> b) langweilig. | <input type="checkbox"/> b) viel im Hotel. | |
| <input type="checkbox"/> c) zu lang. | <input type="checkbox"/> c) viel mit der | |
| | Familie unterwegs. | |

V nahrávkach často počuješ iné slová ako v úlohe. Dávaj pozor na ich význam.

Nach dem Hören

- 7 Hast du alle Aufgaben gelöst? In einem Test oder einer Prüfung ist das wichtig! Versuch folgende Strategien:

Beispiel: im Hörtext	in der Aufgabe
zwei Wochen	= 14 Tage
man kann überall	= ... sprechen viele
Deutsch hören	Leute Deutsch

► Ak je niektorá z odpovedí nelogická, je zlá.

► Ak je niektorá z odpovedí určite zlá, preškrtni ju, správna bude iná.

► Ak stále ešte nemáš odpoved', tak si jednu vyber a označ ju.

LESEN

Vor dem Lesen

1 Schau den Text an. Was ist das für ein Text?

Kreuze an.

- a Ein Zeitungsartikel
- b Eine Anzeige
- c Ein Interview

2 Lies zuerst die Fragen in 3.

Erstes Lesen

3 Lies den Text schnell durch und finde Antworten auf diese Fragen. Markiere die Stellen im Text mit dem Buchstaben.

- a) Was ist das Thema?
- b) Was sind die Aufgaben?
- c) Wie alt muss man sein?
- d) Wo ist das Praktikum?
- e) Wie lange dauert es?
- f) Was muss man können?

4 Lies zuerst die Aufgaben in 5 und markiere Signalwörter.

Zweites Lesen

5 Richtig oder falsch? Kreuze an.

- a) guckMAL organisiert ein Praktikum.
- b) Man muss Texte schreiben und Fotos suchen.
- c) Man muss bis zum 31. Mai anrufen.
- d) Man muss Deutsch und Englisch können.
- e) Die Arbeit am Computer ist nicht so wichtig.

Nach dem Lesen

6 Hast du alle Aufgaben gelöst? In einem Test oder einer Prüfung ist das wichtig. Versuch folgende Strategien:

▶ Podčiarkni v úlohách kľúčové slová a vyhľadaj ich v texte.

▶ Označ tieto miesta v texte číslom úlohy a prečítaj si ich pozorne.

▶ Ak stále ešte nemáš žiadnu odpoveď, tak si niektorú vyber a označ ju.

Praktikum bei guckMAL!

Das guckMAL-Team braucht deine Hilfe! Möchtest du nicht bei uns ein Praktikum machen?

Deine Aufgaben sind:

- kurze Texte
- Ideen für Fotos
- Webseite
- Ideen für neue Projekte

Bist du kreativ? Hast du Ideen? Und schreibst du gerne? Dann schick uns deine Unterlagen per E-Mail oder per Post bis zum 31. Mai!

Die Fakten:

- Du musst 18 Jahre alt sein.
- Das Praktikum dauert 3 Monate und ist in Wien.
- Wichtig! Du musst sehr gut Deutsch und gut Englisch können.
- Du musst mit dem PC und mit dem Internet sehr gut arbeiten können. Kannst du auch mit mehreren Programmen arbeiten? Dann ist das auch sehr gut!

Per Post: Redaktion guckMAL

Stichwort: Praktikum

Viktoriastraße 8, 1100 Wien

Per Mail: praktikum@guckMAL.at

▶ Pri prvom čítaní sa sústredň na hlavné informácie. Nájdeš ich pomocou doplnovacích otázok (was, wer, wann, wo, wie...).



▶ V texte sa často stretneš s inými slovami ako v úlohe. Dávaj pozor na ich význam.

Beispiel: im Text

Du musst sehr gut mit dem Computer arbeiten können.

in der Aufgabe

≠ Die Arbeit am Computer ist nicht so wichtig.

16–18 Fertigkeitentraining

SPRECHEN

Diskussion: Schüleraustausch

Vor dem Sprechen

- 1 Lies folgende Stichpunkte. Was ist pro (+) und was ist kontra (–) Schüleraustausch? Notiere.

viel Geld kosten • neue Freunde finden • eine Fremdsprache lernen • Schule im Ausland besuchen • allein sein • neue Kultur kennenlernen • bei einer Gastfamilie wohnen • weit weg von zu Hause sein • reisen

+ (pro Schüleraustausch)

– (kontra Schüleraustausch)

- 2 Wählt eine Rolle und sucht Argumente in Aufgabe 1. Gibt es noch mehr Argumente?

Person A

Du möchtest für ein Jahr als Austauschschülerin nach Amerika.
...

Person B

Du findest das nicht gut.
Wärum?
...

- 3 Wie könnt ihr eure Meinung sagen? Schreibt Redemittel auf Kärtchen und lernt sie auswendig. Ihr könnt sie immer wieder benutzen.

😊 Ja, genau! Aber ...

Das finde ich auch! ...

Das ist richtig!

Das stimmt, aber ...

Du hast recht!

Das ist sehr wichtig!

Ja! Sicher! Wirklich! Natürlich!

🙁 Nein, überhaupt nicht!

Das finde ich nicht!

Das ist (ganz) falsch!

Das ist nicht so!

Das stimmt nicht!

Das ist nicht so wichtig!

Aber ...

Doch! Das stimmt!

Das glaube ich nicht.

Nauč sa tieto užitočné frázy naspamäť,
budeš ich potrebovať v mnohých situáciách.

Sprechen

- 4 Sprecht über den Austausch.

Ich möchte ein Jahr nach Amerika!

Aber warum nach Amerika? Das ist doch sehr weit weg!

Das ist richtig. Aber das Land ist sehr interessant und so groß ...

...



SCHREIBEN

Eine E-Mail aus dem Ausland schreiben

Vor dem Schreiben

1 Sammle Ideen.



2 Wie muss eine E-Mail aussehen? Sammle.

Betreff: Grüße aus
 Anrede: Hallo,
 Gruß am Ende: Ciao,

Nauč sa tieto výrazy naspmäť, budeš ich potrebovať pri písaní e-mailov, listov a pohľadníc.

Schreiben

3 Schreib jetzt eine E-Mail an einen Freund oder deine Familie.

Betreff → _____

Anrede → _____

Text → {

Gruß → _____

Name → _____

V teste alebo pri skúške musíš často napísat určitý počet slov (tu 30 až 40). Máš ich dosť? Nemáš ich príliš veľa? Spočítaj ich.

Landeskunde und Projekte

In einem anderen Land arbeiten oder einen Sprachkurs machen

Internationale Workcamps – eine Idee für deine Ferien?

In einem Workcamp triffst du junge Leute aus anderen Ländern. Ihr arbeitet zwei bis vier Wochen zusammen an einem Projekt. Ihr könnt z.B. bei der Restaurierung einer Burg mithelfen, einen Kinderspielplatz bauen, in einem Seniorenheim arbeiten oder vielleicht auch bei Festivals mithelfen. Für die Arbeit bekommt ihr kein Geld, aber das Essen und die Unterkunft und jede Menge Spaß! Hast du Lust? Dann schau in unsere Internetseiten, da findest du die aktuellen Angebote: www.....



Worthilfe:
Unterkunft
ubytovanie,
Restaurierung
rekonštrukcia,
Burg *hrad*,
Seniorenheim
dom seniorov

1 Arbeitet zu zweit. Sprecht über folgende Fragen und berichtet dann in der Klasse.

- (a) Kennst du Workcamps?
- (b) In welchem Land möchtest du gern ein Workcamp machen?
- (c) Welche Arbeit interessiert dich?
- (d) Möchtest du zwei oder vier Wochen arbeiten?

2 Rätsel

Auch in der Slowakei gibt es internationale Workcamps: Hier arbeiten Freiwillige aus verschiedenen Ländern. Wie sagt man „freiwillig“ auf Slowakisch?

Projekte

Bearbeitet zu zweit Projekt A oder B.

A Workcamps in der Slowakei

Sucht im Internet eine slowakische Organisation, die Workcamps in der Slowakei anbietet. Stellt euch vor, eine Freundin/ein Freund aus Deutschland möchte hier ein Workcamp machen. Sucht ein interessantes Workcamp für sie/ihn und sammelt Informationen zu folgenden Punkten. Berichtet dann auf Deutsch.

Organisation • Ort • Arbeit (z.B. Renovierung/Restaurierung, Arbeit im Park, soziale Arbeit) •
Internetseite • Datum (von ... bis ...) • Preis

B Deutschkurs in Deutschland oder in Österreich

Ihr wollt im Sommer einen Deutschkurs machen. Einigt euch, in welchem Land ihr den Kurs machen wollt. Sucht im Internet einen passenden Kurs für euch und sammelt Informationen zu folgenden Punkten. Berichtet dann in der Klasse.

Organisation • Kursort • Unterkunft • Internetseite • Datum (von ... bis ...) • Preis

Quellenverzeichnis

Cover: © peopleimages.com

Karte © Digital Wisdom

- S.9: Tierärztin © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; Spielgruppe © Thinkstock/iStock/matka_Wariatka; Frau und Kind © iStock/3bugsmom; Zeltplatz © Thinkstock/iStockeditorial/a369 – Český Krumlov, Tschechien am 1. August 2008: Der Campingplatz Nove Spoil am Wochenende, wenn sich Touristen versammeln, um die Moldau auf einem Floß hinunterzufahren. Alt-Krumau gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.; Produktionsfoto: Hueber Verlag/Kiermeir; Freunde © fotolia/Vibe Images
- S.10: Zeltplatz © Thinkstock/iStockeditorial/a369 Český Krumlov, Tschechien am 1. August 2008: Der Campingplatz Nove Spoil am Wochenende, wenn sich Touristen versammeln, um die Moldau auf einem Floß hinunterzufahren. Alt-Krumau gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.; Frau und Kind © iStock/3bugsmom; Trio © Corbis/Royalty-free; Schülergruppe © imago/McPHOTO/Lovell – Schüler:innen einer katholischen Schule in Quito, Ecuador; Fahrradgruppe © Thinkstock/iStock/YanLev
- S.12: Tempel © Thinkstock/iStock/Michael Major; Maske © Thinkstock/iStock/Ammitt; Schülergruppe © imago/McPHOTO/Lovell – Schüler:innen einer katholischen Schule in Quito, Ecuador
- S.16: Tierärztin © Thinkstock/iStock/Catherine Yeulet; Spielgruppe © Thinkstock/iStock/matka_Wariatka; Computer-Techniker © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd
- S.17: TV-Praktikant © iStock/sturti; Künstlerin © fotolia/JackF; Verkäuferin © mauritius images/Pixtal; Koch © Thinkstock/iStock/4774344sean; Ingenieurin © Thinkstock/Getty Images News/Oleg Nikishin – Eine Fabrikarbeiterin montiert etwas an einem KIA Sportage in Kaliningrad, 16. März 2004, Russland.; Architekt © Thinkstock/Photos.com
- S.18: A- F Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München; Text oben mit freundlicher Genehmigung von gotoMEDIA
- S.22: A Produktionsfoto: Mathias Woltmann, Köln; B und C Produktionsfoto: Hueber Verlag/Kiermeir
- S.23: Cibelesbrunnen © Image Source
- S.24: Freunde © fotolia/Vibe Images; Mädchen © fotolia/Christian Schwier; Füße © fotolia/MAXFX; Maisfeld © fotolia/Jenseman04; Zelt © fotolia/pioregur
- S.28: Sonnenschirme © fotolia/emeraldphoto
- S.32: A © Thinkstock/iStock/Serge-Kazakov; B © Thinkstock/Stockbyte; C © Thinkstock/iStock/William Perugini; D © Thinkstock/iStock/Lisa F. Young
- S.33: Film © imago/Future Image – Julia Jentsch und Ivan Barnev bei den Dreharbeiten von „Ich habe den englischen König bedient“ in Prag; Gymnastikraum © fotolia/Tomasz Trojanowski; Gesundheitsmesse © Glowimages / Imagebroker RM/Jochen Tack; Produktionsfoto: Alexander Sascha Keller; Hockey © PantherMedia/Wolfgang Flöting; Party © iStockphoto/shironosov
- S.34: Julia Jentsch © Thinkstock/Getty Images Entertainment/Sean Gallup – Julia Jentsch bei der Premiere von „Sophie Scholl“ während der 55. Berlinale am 13. Februar 2005 in Berlin.; Film © imago/Future Image – Julia Jentsch und Ivan Barnev bei den Dreharbeiten von „Ich habe den englischen König bedient“ in Prag
- S.36: Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller
- S.40: Gymnastikraum © fotolia/Tomasz Trojanowski; Gesundheitsmesse © Glowimages / Imagebroker RM/Jochen Tack; Drogerieartikel © Thinkstock/iStock/webphotographeer; kochen © fotolia/Lucky Dragon
- S.42: Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller
- S.46: Hockey © PantherMedia/Wolfgang Flöting; Leichtathletik © fotolia/Jim W. Parkin; Rudern © fotolia/Thiru; Schwimmen © iStockphoto/cmcderm1; Piktogramme © fotolia/zmajdoo
- S.48: Quad © Thinkstock/iStock/Norbert Judkowiak; Cliffhanger © Thinkstock/iStock/Harry Starr; Quad-Bahn © Thinkstock/istock/zwo5de
- S.49: Motocross © fotolia/Daniel Hohlfeld; Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München; Party © iStockphoto/shironosov; Snowboarden © iStock/Sportstock; Allianz Arena © imago/MIS – Bayern Fan im Zickler Trikot fotografiert die Münchner Allianz Arena während der 1. BL-Herren Saison 2004/2005.
- S.52: Kletterwald © Seilgarten Prora KG; Meer © fotolia/BVDC; Logo © Seilgarten Prora
- S.54: Filmszene © Slovak Film Institute; Preisverleihung © PHOTO Art Film Fest / Radovan Stoklasa
- S.55: Lerngruppe © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages, Brand X Pictures; im Computer-raum © fotolia/moodboard; Philipp Lahm © action press/Ot, Ibrahim – Philipp Lahm bei der 1:4 Niederlage zwischen dem Hamburger SV und dem FC Bayern München am 33. Spieltag in der Bundesliga in Hamburg.; Produktionsfoto: Alexander Sascha Keller, München; telefonieren © fotolia/Yuri Arcurs; Bäcker © Thinkstock/iStock/Ikonoklast_Fotografie
- S.56: Mann © Jupiterimages/Comstock Images; Lerngruppe © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages, Brand X Pictures; am Bahnhof © Shotshop/starfotograf; Anja 293 © iStock/caracterdesign
- S.57: Frau © iStock/kevinruss
- S.58: Logo eTwinnung mit freundlicher Genehmigung des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz, Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich; im Computerraum © fotolia/moodboard
- S.62: Philipp Lahm © action press/Ot, Ibrahim – Philipp Lahm bei der 1:4 Niederlage zwischen dem Hamburger SV und dem FC Bayern München am 33. Spieltag in der Bundesliga in Hamburg.; Anna Lührmann © dpa Picture-Alliance/Stephanie Pilick – Anna Lührmann, die jüngste Bundestagsabgeordnete, aufgenommen am Dienstag (18.10.2005) vor der Kuppel des Reichstagsgebäudes in Berlin. Die 23-Jährige ist Abgeordnete von Bündnis90/Die Grünen.; Parteilogo „Die Grünen“ – © BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/gruene.de62; Benjamin Lebert © Sven Simon/Süddeutsche Zeitung Photo; Buchcover: Crazy von Benjamin Lebert © Verlag Kiepenheuer & Witsch; – Autor und Schriftsteller Benjamin Lebert
- S.64: Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München
- S.65: Smartphone © fotolia/Timo Darco
- S.68: Manuel © iStock/Thomas_EyeDesign; Katharina © fotolia/Yuri Arcurs; Lars © fotolia/Yuri Arcurs

- S.69: Bäcker © Thinkstock/iStock/Ikonoklast_Fotografie; Pilot © fotolia/Sergey; Friseur © PantherMedia / Wavebreakmedia ltd; Astronaut © fotolia/Jim Mills; Bankkauffrau © fotolia/Syda Productions; Polizistin © fotolia/Dan Race; Schriftsteller © fotolia/ Lisa F. Young; Fotograf © fotolia/goodluz
- S.70: Produktionsfotos: Alexander Sascha Keller, München
- S.74: Frau mit Schaf © fotolia/Arkady Chubykin
- S.76: Bautzen Panorama © Thinkstock/iStock/interlight; Bautzen Rathaus und Bautzener Dom © fotolia/Bernd Kröger; Osterreier © PantherMedia/Bernd Blume; Osterreiter © fotolia/guukaa; Produktionsfotos: Hueber Verlag/Bernhard Klepel und Hueber Verlag/Lubica Koreckova; Text 3 mit freundlicher Genehmigung des Sorbischen Gymnasiums Bautzen, www.sorbisches-gymnasium.de
- S.77: Mädchen vor Laptop © fotolia/Ralf-Udo Thiele; Smartphone © iStock/LdF; Jugendfeuerwehr © fotolia/Gerhard Seybert; am Bahnsteig © fotolia/shootingankauf; Zeltplatz © fotolia/milphoto; grillen © iStock/small_frog
- S.78: Smartphone © iStock/LdF; Controller © PantherMedia/Elena Elisseeva; Mädchen vor Laptop © fotolia/Ralf-Udo Thiele
- S.80: Band © PantherMedia/Maximilian Boschi; Schülergruppe © fotolia/Yuri Arcurs
- S.84: Jugendfeuerwehr © fotolia/Gerhard Seybert; am Bahnsteig © fotolia/shootingankauf; Mann © Thinkstock/iStock/Nicole S. Young; Kindergartengruppe © Colourbox.com; Fußballmannschaft © Thinkstock/Purestock; Andrea © fotolia/shootingankauf; Lisa © fotolia/fotofreaks; Martin © fotolia/ulchik74
- S.86: Festivalgelände Thinkstock/iStock/msubhadeep – Der Memorial Park in Appleton, Wisconsin, USA am 03. Juli 2014; Zeltplatz © fotolia/milphoto; im Supermarkt © fotolia/gpoint Studio; Chill-out-Zelt © imago/Enters – Festivalbesucher relaxen in der Red Bull Lounge – Immergut-Festival in Neustrelitz
- S.90: grillen © iStock/small_frog; Fleischspieße © fotolia/Gina Sanders; Picknick © PantherMedia/Bruno Bernier
- S.96: Radiosprecherin © Kristy-Anne Glubish/Design Pics/Corbis
- S.98: Freilichtbühne Loreley © Frey Pressebild, mit freundlicher Genehmigung der Loreley Venue Management GmbH
- S.99: Maisfeldparty © Fasnetsjünger e.V.; Reiterin © iStock/horsemen; Hochwasser © Colourbox; Feuerwehr © fotolia/Christian Stoll; Obst © iStock/liveostockimages; Äffchen © fotolia/Pascal Perinelle
- S.100: Kuchen © Thinkstock/iStock/adisa; Handarbeit © fotolia/iotfoto; Kneipe © Pitopia/Charlotte Triebus, 2010; Hof © PantherMedia/Gisela Scheffbuch; Apfelkuchen © Bildunion/Carmen Steiner; Maisfeldparty © Fasnetsjünger e.V.; WG © Thinkstock/Fuse; Zettel © istock/graffoto8
- S.102: Reiterin © iStock/horsemen; Autowerkstatt © fotolia/Gilles ARROYO; Fußballspieler © iStock/Jimak
- S.106: Schnee © fotolia/Zanna; Wüste © iStock/MiguelAngeloSilva; Hochwasser © Colourbox; Wald © Bildunion/Martina Berg; Obst und Gemüse © irisblende.de; Produktionsfoto: Andreas Tomaszewski; Feuerwehr © fotolia/Christian Stoll; Autobahn; Schultafel © Pitopia/Michael Kempf; Taschenlampe © Thinkstock/iStock/Kevin Russ; trocken © fotolia/gmf1963; Überschwemmung © Mikael – stock.adobe.com
- S.108: Obst (Hintergrund) © iStock/liveostockimages
- S.112: Tiger © fotolia/Duey; Elefanten © PantherMedia/Burmakin Andrey; Giraffen © Thinkstock/iStock/XiaoWei Xu; Gorilla © fotolia/Eric Gevaert; Pandas © fotolia/Dani Vincet; Äffchen © fotolia/Pascal Perinelle
- S.114: A-D: Sandra Sánchez, Bielefeld www.fotomobiel.de
- S.115: Katze © fotolia/Yunus Erdogdu; Hamster © fotolia/Ramona smiers; Hund © iStock/HannamariaH; Pferd © PantherMedia/ Michaela Pucher
- S.118: Text „Die Weltreise einer Jeans“, Zeichnung und Logos mit freundlicher Genehmigung von Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. – www.bundjugend.de; Logo KonsumGlobal © BUNDjugend; Logo BUNDjugend © www.bundjugend.de
- S.120: Zoo Hagenbeck © Thinkstock/iStock/mouse_sonya; Elefant © Thinkstock/Getty Images News/Joern Pollex – Ein namenloses Elefantenbaby erkundet an der Seite seiner Mutter Lai Sinh das Elefantengehege im Zoo Hagenbeck am 18. April 2012 in Hamburg, Deutschland.
- S.123: Junge © PantherMedia/Elvira Gerecht
- S.134: Stadt © fotolia/KlausMJan; Berge © fotolia/Marcin Osadzin; Haus © fotolia/jerome berquez; Strand © fotolia/Sylvain Cordier; See © fotolia/Loretta Gruber
- S.145: Mann © Thinkstock/iStock/Nina Malyna
- S.155: Piktogramme © fotolia/zmajdoo
- S.156: BMX © iStock/DmitryZaltsman; Motocross © Thinkstock/Creatas/Jupiterimages
- S.161: Fahrkartenautomat © DIGITALstock/Aumüller
- S.173: Bewerbungsgespräch zu dritt © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision; Bewerbungsgespräch zu zweit © iStockphoto/ Michael DeLeon
- S.180: Handy © fotolia/angrylittledwarf
- S.185: Frau mit Hut © fotolia/Uschi Hering; Frau telefoniert © Thinkstock/Photodisc/ John Howard
- S.186: Hunde © colourbox.com; Interview © iStockphoto/Chris Schmidt
- S.192: Wochenmarkt © PantherMedia/Toni Anett Kuchinke
- S.200: Sofa © iStock/stephanie phillips; Musikanlage © iStock/cocobende; Posaune und Flöte © fotolia/small tom; Pony © fotolia/Andrei Nekrassov
- S.204: Mann © fotolia/Farina3000
- S.213: Zebra +Affe + Nilpferd + Strauß + Affe mit Baby © Ernst Luthmann; Katze © fotolia/Jan Schuler; Pferd © DIGITALstock/Uwe Bumann; Hund © iStock/Ljupco; zwei Kätzchen © iStock/Claudiad

Illustrationen: Lutz Kasper, Köln; Jörg Saupe, Düsseldorf

Bildredaktion: Laura Seidl, Hueber Verlag, München